

SPORT in BW

Das Magazin des Sports in Baden-Württemberg



Landesstudienpreis

Die Ju-Jutsu-Kämpferin Tanja Ittensohn aus St. Leon-Rot ist die erste Gewinnerin des Landesstudienpreises Spitzensport.

Solidarpakt IV

Die Sportförderung wird für die Jahre 2022–2026 deutlich erhöht. Insgesamt stehen zusätzlich 130 Mio. Euro zur Verfügung – ein wichtiges Signal für den Sport in der aktuellen Situation.

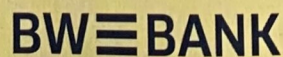
Coronavirus

Die Pandemie stellt die Vereine auf eine harte Probe, bringt aber auch neue Angebote hervor: Online-Trainingseinheiten, digitale Gesprächsrunden, eine Vereins-App und vieles mehr.



Foto: DJJV

Unsere Partner



Die Kampfkunst-Community bleibt zusammen

Die Karateka vom TV Marbach und GSV Erdmannhausen trainieren online mit Coaches aus Großbritannien, den USA und Kanada

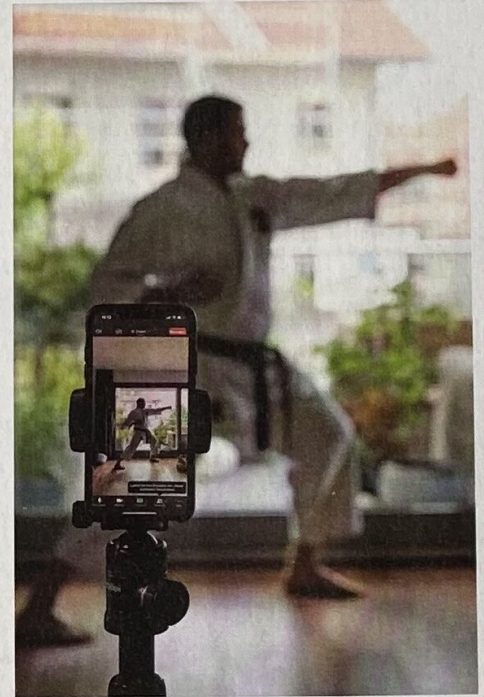
Wie für alle anderen Sportler hat Corona auch für die Karateka des TV Marbach des GSV Erdmannhausen eine Unterbrechung des regulären Trainings bewirkt. Doch der Lockdown hat auch positive Entwicklungen in Gang gesetzt. War es in den letzten Jahren immer sehr aufwendig, sich mit Trainern und Trainingspartnern weltweit zu treffen, hat die Corona-Krise dies deutlich verändert. Mittlerweile finden regelmäßig Online-Trainings statt, zu denen sich die Karateka des TV Marbach einloggen. Somit können Übungseinheiten mit Trainern aus Großbritannien, den USA und Kanada geteilt werden. Bei diesen Sessions finden sich dann immer buchstäblich Teilnehmer aus allen Ecken der Welt zusammen. Ein besonderes Highlight für die Mitglieder rund um Abteilungsleiter und Trainer Sascha Keller ist das Qi-Gong-Training mit Kathy Yang aus Boston, das seit dem ersten Lockdown monatlich stattfindet.

Online-Training verbindet über die Grenzen hinweg

„Wir haben viel zum Thema Online-Training gelernt“, so Sascha Keller, der seit März 2020 das Training im TV Marbach und GSV Erdmannhausen von der Halle ins Internet verlagert hat. Mittlerweile trainieren regelmäßig Teilnehmer von Freiburg über Lübeck, Heidelberg und Karlsruhe mit. „Das ist doch eine schöne Sache, und verbindet Menschen regelmäßig über die Grenzen hinweg“, so Keller.

Anfang 2021 wurde ein Online-Training für ein breiteres Publikum ins Leben gerufen, das dankbar angenommen wird. An dem Angebot, das verschiedene Trainingsinhalte mit einschließt, nehmen über die Grenzen Marbachs hinaus Familien teil. Die Erfahrungen sind durchweg positiv, sodass auch mit Rückkehr in die Halle das Training um den Online-Zugang erweitert wird.

Marbacher Zeitung



Derzeit trainieren die Karateka online. Foto: Verein

Sportvereins-App gestartet

Mit einem neuen digitalen Angebot will der Sportverein Spaichingen den Dialog mit Mitgliedern und Interessierten stärken

Auch wenn die Corona-Situation das Vereinsleben seit Monaten gehörig durcheinanderwirbelt und sowohl sportliche als auch gesellige Aktivitäten kaum möglich sind, stehen die Räder beim SVS nicht still. Die SVS-Verantwortlichen haben die letzten Monate intensiv genutzt, um die Kommunikation mit den Mitgliedern, aber auch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiter zu verbessern. Ein wichtiger Baustein hierfür ist die neue SVS-App, die ab sofort unter „Sportverein Spaichingen“ im App Store oder bei Google Play heruntergeladen werden kann.

Mitglieder, Eltern und Interessierte auf dem Laufenden halten

Für die rund 1100 SVS-Mitglieder soll die App die Möglichkeit zur schnellen Infor-

mation über Trainingszeiten, Ansprechpartner oder Neuigkeiten bieten. Eltern, Interessierte oder Sponsoren erhalten die Gelegenheit, auf dem Laufenden zu bleiben oder sich unkompliziert mit Fragen an den Verein zu wenden. Durch Push-Nachrichten erhalten die Nutzer aktuelle Sperrungen der Sportstätten mitgeteilt, während die rund 130 ehrenamtlichen Mitarbeiter des Sportvereins Spaichingen regelmäßig an notwendige organisatorische Dinge erinnert werden. Daneben werden auch SVS-interne Chats möglich sein.

„Ein mobiles Gerät hat heute nahezu jeder zur Hand“, so SVS-Vorsitzender Tobias Schumacher. „Daran wollen wir anknüpfen und eine übersichtliche und einfach zu bedienende App zur Verfügung stellen, um den SVS jederzeit ‚griffbereit‘ zu

haben.“ Die App soll im Laufe des Jahres fortentwickelt und mit weiteren Angeboten bestückt werden. Jeder Nutzer kann sich mit Beiträgen hieran beteiligen.

red



So sieht das Startbild der App aus.

Foto: SV Spaichingen